

SBB Durchmesserlinie Altstetten - Zürich - Oerlikon Abschnitt 4, Einbindung Oerlikon

Bauherrschaft: Schweizerische Bundesbahnen SBB, I-PM-ZUE

Arbeitsumfang: Projekt und Bauleitung
Phasen Bauprojekt, Ausschreibung, Ausführungsprojekt, Ausführung, Inbetriebnahme / Abschluss
(in INGE LHL+)

Bearbeitungszeitraum: 2005 - 2015

Baukosten: ca. CHF 220 Mio.

Kurzbeschreibung: Die Einbindung der Durchmesserlinie in Oerlikon bedingt eine völlig neue Gleisanlage von den Portalen Weinberg- resp. Wipkingertunnel bis und mit Bahnhof Oerlikon. Dazu gehört eine grosse Zahl von Baumassnahmen:

- Stützmauer Ost: Verbreiterung Einschnitt Oerlikon, Seite Hofwiesenstrasse (*)
- Stützmauern West: Verbreiterung Einschnitt Oerlikon, Seite Birchstrasse
- Stützmauern Mitte: Neue Gleisführung im Einschnitt
- Portalbauwerk Weinbergertunnel: Niveaufreie Unterquerung Durchmesserlinie / Wipkingertunnel
- Unterquerungsbauwerk Oerlikon: Niveaufreie Unterquerung Wallisellerlinie / Flughafenlinie (*)
- Rettungs- / Technikgebäude: Bestandteil Flucht- und Rettungskonzept, Nutzung für diverse weitere Zwecke (u.a. Trafostation, Innenraumschaltposten)
- Lärmschutzwände aus Stahl und Glas auf den Stützmauern und auf den Brücken (*) sowie aus Lavabetonen im Gleisfeld
- Ersatz Regensbergbrücke (*)
- Ersatz Birchsteg (*)
- Verlegung der 132 kV Freileitung (Microtunneling)
- Trassebau mit Entwässerungs- und Werkleitungsanlage, Unterbau, Vorschotterung, Fundamente etc.

Das Bauvorhaben stellt eine äusserst komplexe Bahntechnikanlage mit anspruchsvollen konstruktiven Bauteilen dar. Zudem sind die geotechnischen Verhältnisse sehr anspruchsvoll (geklüftete, grundwasserführende Molasse mit potentiellen Gleithorizonten).

Die Arbeiten erfolgen in Etappen unter vollständiger Aufrechterhaltung des Bahnbetriebes.

(*) siehe auch separates Referenzblatt

